

Zahnärztlicher Nachwuchs für die Selbstverwaltung

13. Fortbildungsgang der AS Akademie traf sich in München

Im Februar dieses Jahres startete der neue Fortbildungsgang der Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement (AS). Im Rahmen des berufsbegleitenden Weiterbildungsangebotes, das sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte richtet, die Interesse an der Übernahme von Verantwortung in Gremien der Berufspolitik und Selbstverwaltung haben, war der 13. Fortbildungsgang Ende April im „Haus der Bayerischen Zahnärzte“ in München zu Gast.



Hochkarätige Experten referierten vor den Studentinnen und Studenten zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen der Zahnärzteschaft.

Der Studiengang der AS Akademie erstreckt sich über zwei Jahre und endet im Dezember 2025. Die Veranstaltungen finden an zehn Wochenenden (jeweils von Donnerstagnachmittag bis Samstagmittag) in Form von Seminarblöcken statt und sind zeitlich gut in den zahnärztlichen Berufsalltag integrierbar. Während des Studiums finden insgesamt fünf Termine in Berlin und fünf bei Landes Zahnärztekammern und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen der Trägerkörperschaften statt.

Unter der wissenschaftlichen Leitung des Präsidenten der Bundeszahnärztekammer,

Prof. Dr. Christoph Benz, vermitteln hochkarätige Dozenten aus Politik, Wissenschaft und Praxis dabei im Rahmen von Vorlesungen, Workshops, Seminaren und Diskussionsforen das Know-how für ein späteres professionelles berufspolitisches Engagement.

Vorträge zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen

Beim Treffen im Rahmen des zweiten Seminarblockes ging es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im „Haus der Bayerischen Zahnärzte“ um Themen wie

Herausforderungen in der Alterszahnheilkunde und das Konzept der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Mundgesundheit in der Pflege (LAGP), Praxisgründung, Schlichtung, Gesundheitsökonomie, Patientenaufklärung sowie um europäische Institutionen und Entscheidungsverfahren.

Weitere Infos und Anmeldung

Den Studiengang der AS Akademie, der von den zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen mit dem Zertifikat „Manager in Health Care Systems“ abgeschlossen



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 13. Fortbildungsgangs der AS Akademie im „Haus der Bayerischen Zahnärzte“ in München.

wird, gibt es seit 25 Jahren. Unter der Schirmherrschaft von BZÄK und KZBV wird die Fortbildung derzeit von elf (Landes-)Zahnärztekammern und acht Kassenzahnärztlichen Vereinigungen getragen. Das zweijährige Curriculum kostet 4.290 Euro und wird gemäß den Leitsät-

zen von BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung mit Punkten bewertet. Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Zahnmedizin oder eines bezugswissenschaftlich relevanten Faches.

Weitere Informationen finden Interessenten im Internet: <https://zahnaerzte-akademie-as.de>



Redaktion

STIMMEN VON TEILNEHMERN AUS BAYERN



Dr. Judith Sperl
Stellvertretende Prüferin für die Aufstiegsfortbildungen von ZMP und ZMV,
Moderatorin der Röntgen-Auffrischung für ZFA

„Ich nehme an der AS Akademie teil, weil mich schon die berufspolitische Fortbildungsreihe der BLZK und der KZVB begeistert und mein großes Interesse geweckt hat. Ich finde es wichtig, das Bewusstsein für die Freiberuflichkeit zu stärken und sich mehr Hintergrundwissen unter anderem für die Arbeit in den Körperschaften anzueignen. Detaillierte Kenntnisse über die Strukturen im Gesundheitssystem zu erlangen und politische Hintergründe zu verstehen, sehe ich als essenziell an, um die grundlegenden Bedingungen für die Zahnarztpraxis nachvollziehen zu können. Die Herausforderungen an unseren Berufsstand werden immer höher, nur mit aktivem Einsatz lassen sich diese bewältigen. Gezielte Vernetzungen führen zu einem besseren Miteinander, wodurch sich leichter mehr bewegen lässt. Die Selbstverwaltung von uns Zahnärzten ist ein hohes Gut und muss bewahrt werden! Mit viel Engagement und Einsatz können wir das schaffen!“



Dr. Florian Müller
Mitglied in den KZVB-Ausschüssen Widerspruchsstelle 3 und Prothetik, Vorsitzender des Arbeitskreises Garmisch-Partenkirchen der LAGZ, Gutachter für Prothetik und PAR, Stellvertretender Vorsitzender der FVDZ-Bezirksgruppe Oberbayern

„Die Teilnahme an der AS Akademie hat sich für mich gelohnt, weil ich durch das erlangte fundierte Fachwissen einen Beitrag für die Zahnärzteschaft leisten kann. Ebenso können durch das Netzwerk von Kolleginnen und Kollegen, das die AS Akademie bietet, neue Ideen gesammelt und Impulse gesetzt werden. Unser Berufsstand braucht einen engagierten Nachwuchs, der sich einer herausfordernden Zukunft stellen will. Nur durch eine starke Selbstverwaltung kann die Freiberuflichkeit von Zahnmedizinern erhalten werden.“